

# *Transportmanagement*

## Mit Süße und System





**Stipe Kotarac**  
Projektleiter

TMS-Einführung bei  
Pfeifer & Langen

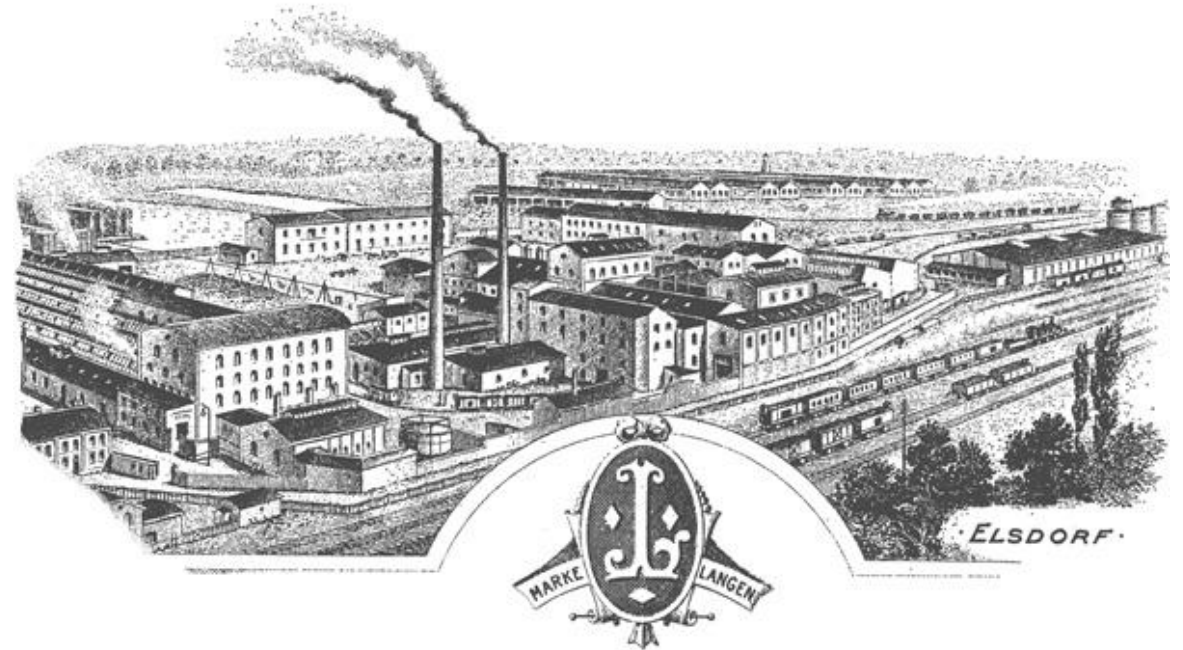


# *Inhalt*

- 1. Wo wir herkommen und wer wir sind**
- 2. Ausgangssituation**
- 3. Anbieterauswahl**
- 4. Zielsetzung**
- 5. Systemlandschaft**
- 6. Umsetzung**
- 7. Ergebnisse**
- 8. Ausblick**

# **Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG.** Auf einen Blick.

- Wir sind ein führendes europäisches Zuckerunternehmen.
- Wir sind ein Familienunternehmen seit 1870.
- Wir haben Produktions-, Veredelungs- und Vertriebsstandorte in neun europäischen Ländern.
- Wir beliefern Kunden rund um den Globus.
- In den letzten Jahren haben wir - mit und für unsere Kunden - mehr als siebenhundert maßgeschneiderte Zuckerprodukte entwickelt.



ZUCKERFABRIKEN & RAFFINERIE  
**PFEIFER & LANGEN**

## **Unser Geschäftsjahr 2022 in Zahlen.** Pfeifer & Langen Gruppe.

2.521

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
machen uns stark in Europa.

1,33 Mrd.€

Umsatz erwirtschaftete  
Pfeifer & Langen in 2022.

2022/23 betrug unsere europaweite  
Rübenzucker-Produktion

1,9 Mio.t

Seit 1870 fertigen wir natürlichen Zucker aus  
der heimischen Zuckerrübe.

Über 150 Jahre

# Unsere Standorte sind ein Statement. Für Europa.



## Pfeifer & Langen

### Deutschland

Unternehmenszentrale Köln,  
Appeldorn, Elsdorf,  
Euskirchen, Jülich,  
Könnern, Lage

### Slowenien

Ptuj

### Italien

Minerbio

### Polen

Poznań, Głinojeck, Gostyń,  
Miejska Górka, Środa

### Niederlande

Lelystad



### Ukraine

Chorostkiw, Kosowa, Radechiw,  
Sbarasch, Tschortkiw

### Rumänien

Oradea

### Ungarn

Kaposvár

### Griechenland

Thessaloniki  
Athen

# Unsere Einzelhandel-Produkte



# Unsere Industrie-Produkte

- Kristallzucker
- Puderzucker
- Flüssigzucker
- Feuchtstabile Spezialzucker
- Zuckersirupe
- Brauner Kandis
- Kandisfarine
- Karamellzuckersirupe
- Fondant

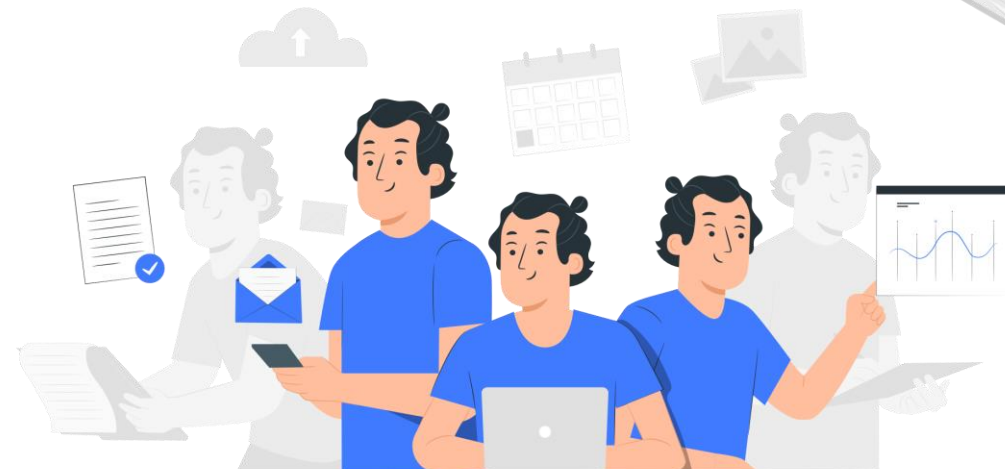




# Schlüsselstationen des Projekts

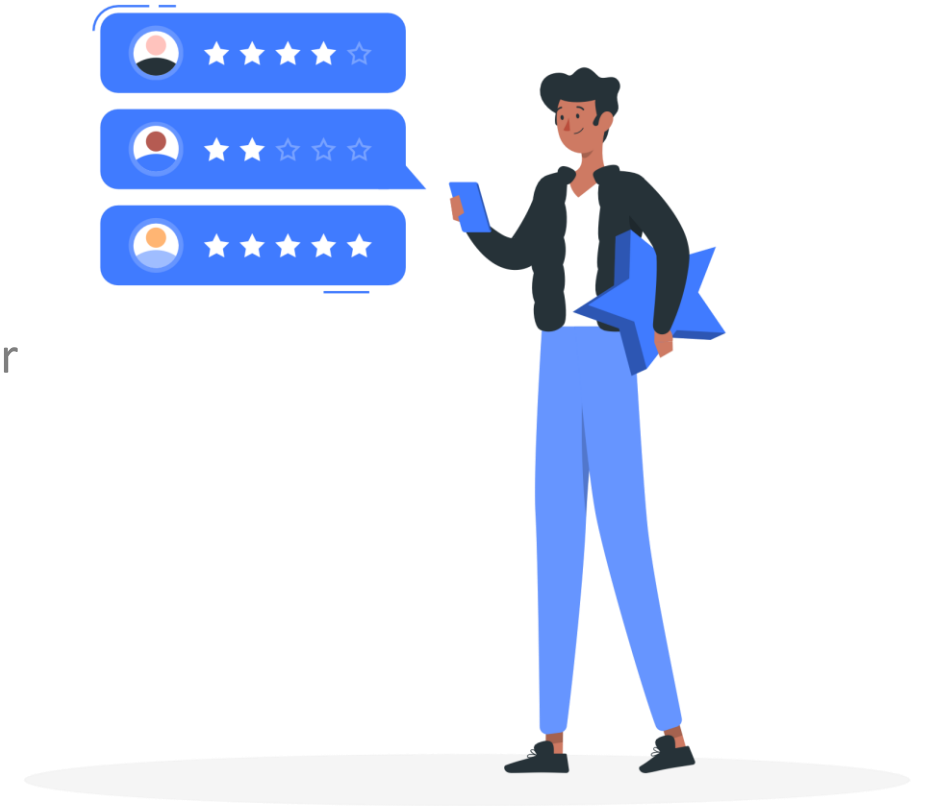
# Ausgangssituation

- Immer agilere Kundenanforderungen
- SAP LE Transportmanagement nicht flexibel genug
- Nutzung von Standard-SAP-ERP-Prozessen
- Unterschiedliche Ladungs- bzw. Fahrzeugarten mit verschiedenen Komplexitätsgraden
- Hoher manueller Arbeitsaufwand; mit Telefon, Stift und Papier
- Steuerung vieler heterogener Partner im europäischen Umfeld



# Anbietersauswahl

- Umfangreicher Anforderungskatalog
- Europaweite Lösungssuche
- Zweistellige Anbieterzahl, Long- und Shortlist
- Einholung von Referenzen / Erfahrungen anderer Anwender
- Erfahrungen von Mitarbeitern mit Städtler
- Überzeugende Expertise und weitgehende Abbildung des Anforderungskatalogs
- Vertragsunterschrift: Juli 2022

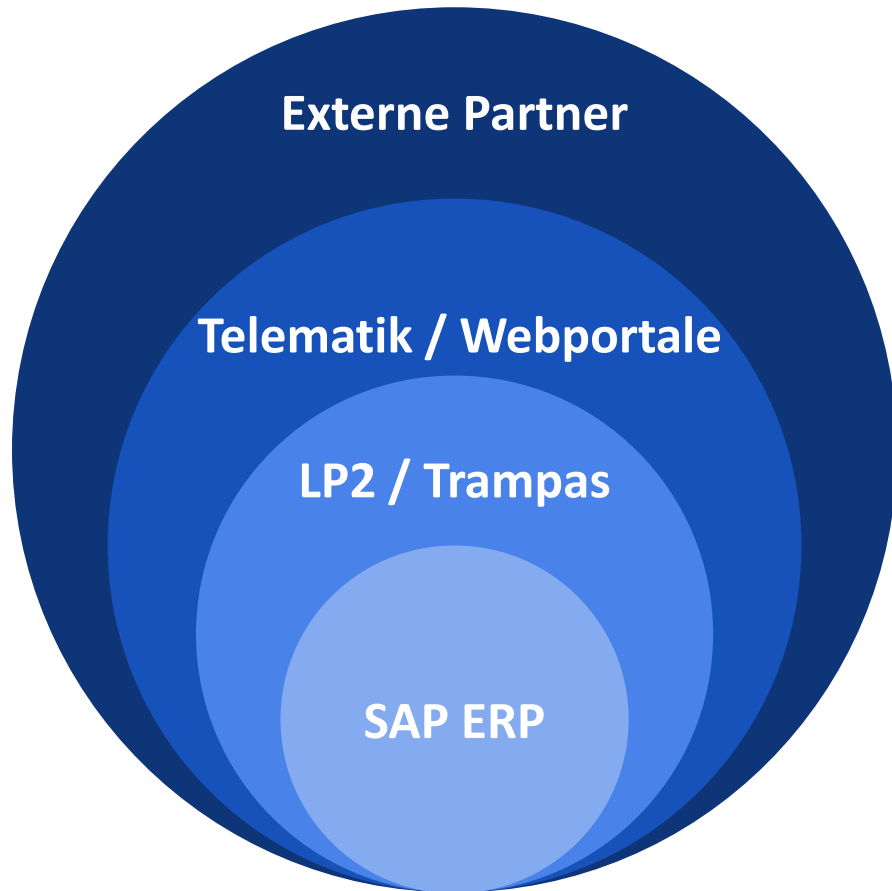


# Zielsetzung

- Erhöhung der Transparenz und Effizienz der Logistikprozesse
- Bereitstellung von Informationen an verschiedene Beteiligte entlang der Lieferkette
- Pro-Aktives Handeln: Von der Regelbearbeitung zu Ausnahmebearbeitung
- Partizipation an zunehmender Digitalisierung im Transportbereich
- Co2-Reduktion durch verbesserte Tourenplanung



# Systemlandschaft



- **Externe Partner** - wie Spediteure, Lagerhalter, Werke, Kunden
- **Telematik** - TomTom und Transporeon  
**Webportal** - Webpublishing, Billingportal und Transporeon
- **LP2 und Trampas** - Prozesssteuerer
- **SAP ERP** - Informationsgeber- und Empfänger

# Umsetzung

- Zunächst Einführung in Deutschland
- Am Anfang Konzentration auf LP2 und TRAMPAS
- SAP weiterhin Informationsgeber und -empfänger
- schrittweises Vorgehen von niedriger zu hoher Komplexität der Frachtbereiche (verpackte Ware – Tank – Silo)
- Transparenz durch digitale Anbindung
  - Webportal
  - TomTom
  - Transporeon
- Ausbildung von drei Key Usern



Technologie und  
ng für eine optimierte  
ortlogistik

**STÄDTLER**  
LOGISTICS. SOFTWARE. CONSULTING.

**Digital  
Chain**  
Transportlogistik

8G67



# Ergebnisse

- Weniger Medienbrüche durch Plattformen
- Von der Regel zu Ausnahmebearbeitung durch Automatisierung
  - Automatisierung reduziert Fehleranfälligkeit
  - weniger Rechercheaufwand
  - weniger Rückfragen
- Insgesamt rund 10 bis 15 Prozent weniger Arbeitsaufwand und Telefonie erwartet
- Optimierte Steuerung der Dienstleister
- Geschwindigkeitsvorteile
- Erhöhte Transparenz durch Echtzeitinformationen
- Flexibilitätsgewinn durch Anpassbarkeit der Software
- Bessere Zusammenarbeit mit den Landesgesellschaften und Joint Ventures





# Webpublishing (WP) – Standgeldanmeldung

- Standzeitenmeldung
  - Erfassung von Standzeiten an Be- und Entladestellen über WP
  - Automatisierter Abgleich von Standzeiten und Berechnung von Standgeldern
  - Nur noch Ausnahmebearbeitung bei gravierenden Abweichungen notwendig

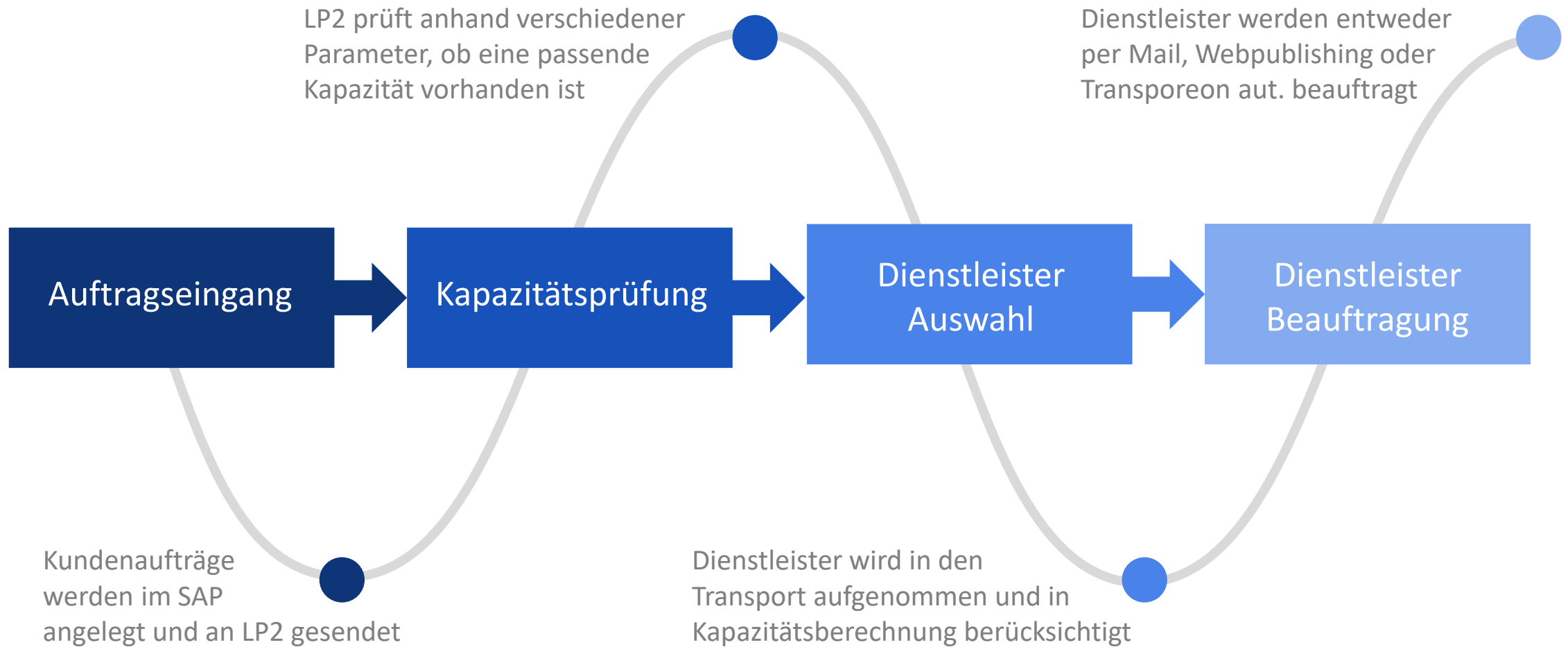
Standgeldanmeldung x

SAP Transport	101665623	Ladedatum	23.10.2023	Anmeldung Werk	tt.mm.jjjj, --:--	<input type="checkbox"/>
TMS Sendung	1400045876			Abfahrt Werk	tt.mm.jjjj, --:--	<input type="checkbox"/>
Netto	23740 kg	Anlieferzeit von	25.10.2023, 00:00	Ankunft Kunde	24.10.2023, 07:00	<input type="checkbox"/>
Brutto	23740 kg	Anlieferzeit bis	tt.mm.jjjj, --:--	Abfahrt Kunde	24.10.2023, 09:00	<input type="checkbox"/>
Anmerkung Standzeiten						

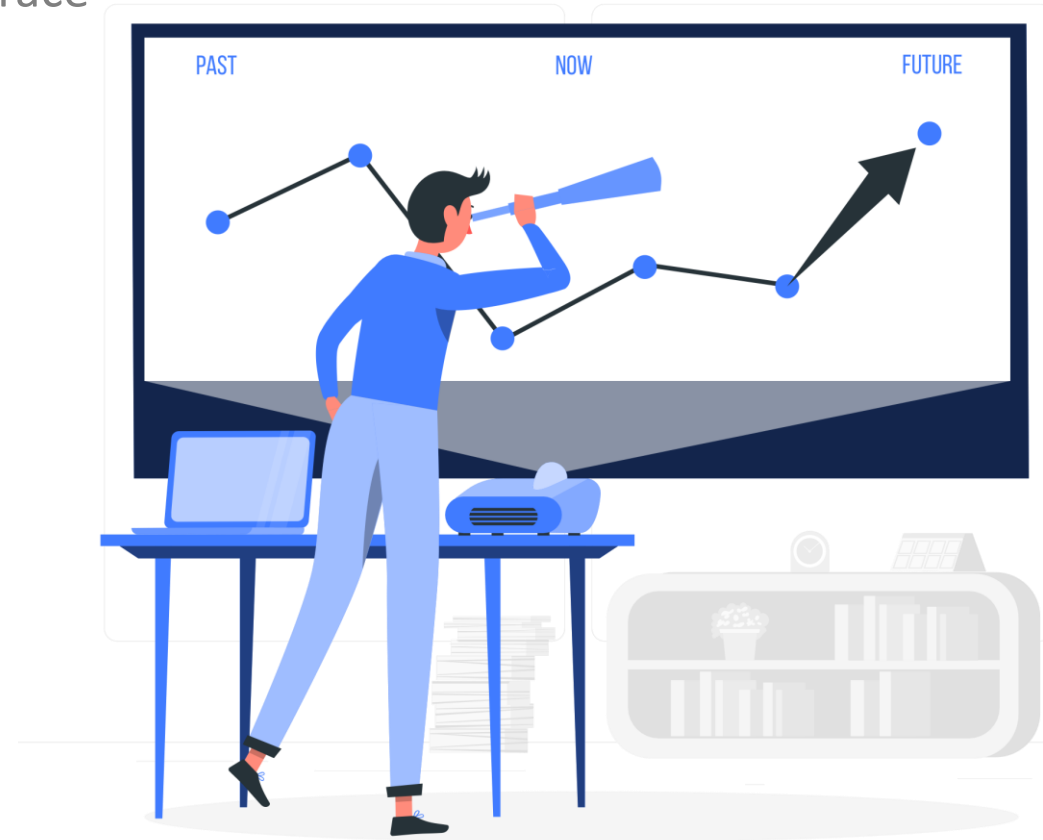
Dienstleister	1200389	Pfeifer & Langen Logistik GmbH			
Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG		Dürener Str. 20	DE	52428	Jülich
Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG		Bonner Str. 2	DE	53879	Euskirchen
Entladestelle					

## LP2 – Dienstleister Beauftragung



# Ausblick

- Telematikinformationen aus Transporeon für Track und Trace nutzen
- Datensammlung und Nutzung von SCALA und SP2 für Simulationen und Statistiken
- Ausweitung der Systeme auf ganz Europa und ggf. Schwestergesellschaften



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.*



**Stipe Kotarac**

**Projektleiter - Supply Chain Services**

**Telefon: +49 (0) 221 4980-552**

**[Stipe.Kotarac@pfeifer-langen.com](mailto:Stipe.Kotarac@pfeifer-langen.com)**

**[www.pfeifer-langen.com](http://www.pfeifer-langen.com)**



**Pfeifer & Langen**